

## Übersicht über die Aktivitäten zur Berufsorientierung an der OBS Uplengen

### Klasse 7

	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Hauptschulzweig	<i>Infotag Baugewerbe optional Ansprechpartner <a href="#">Frau Kuhn</a></i>	Kompetenzanalyse mit dem BAU ABC Rostrup 2 Tage in der OBS Uplengen durchgeführt vom BAU ABC <a href="#">Ansprechpartner Frau Kuhn</a>
Realschulzweig	<i>Infotag Baugewerbe optional Ansprechpartner <a href="#">Frau Kuhn</a></i>	Kompetenzanalyse mit dem BAU ABC Rostrup 2 Tage in der OBS Uplengen durchgeführt vom BAU ABC <a href="#">Ansprechpartner Frau Kuhn</a>
Gymnasialzweig	---	---

## Klasse 8

	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Hauptschulzweig	<p>Elternabend Berufsorientierung <b>Beginn Klasse 8</b>  <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p>Profilbildung Galabau+ Gesundheit und Soziales Ansprechpartner            Fachlehrer Klasse 8 und 9</p> <p>Zwei Wochen Handwerkstage im November an der BBS Rostrup            (Kennen lernen und Ausprobieren von handwerklichen Berufen)  <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p>November/Dezember "No money, no future" – Besuch der Raiffeisen-            Volksbank (Herbst) <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p>	<p>Weiterführung des Profiles</p> <p>Besuch der BBS Leer an 5 Tagen immer am  <b>Mittwoch</b> nach den Osterferien <b>Ansprechpartner            Frau Kuhn</b></p> <p>Praktikum vor den Sommerferien 2 Wochen Mini            Bericht zählt für Klasse 9</p> <p>Fach Deutsch: Bewerbung schreiben</p>
Berufsberatung	<p>BBvE: Vorstellung der Berufsberatung</p>	<p>BIZ-Besuch - BerufeNET            (PC-Raum Schule oder Agentur für Arbeit)</p>
Realschulzweig	<p>Elternabend Berufsorientierung <b>Beginn Klasse 8</b>  <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p>Zwei Wochen Handwerkstage im November an der BBS Rostrup            (Kennen lernen und Ausprobieren von handwerklichen Berufen)  <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p>November/Dezember "No money, no future" – Besuch der Raiffeisen-            Volksbank (Herbst) <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p>	<p>Besuch der BBS Leer an 5 Tagen immer am  <b>Mittwoch</b> nach den Osterferien <b>Ansprechpartner            Frau Kuhn</b></p> <p>Praktikum vor den Osterferien 2 Wochen Bericht            in Form einer PPP</p>
Gymnasialzweig	<p>November/Dezember "No money, no future" – Besuch der Raiffeisen-            Volksbank (Herbst) <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p>	

## Klasse 9

	1. Halbjahr	2. Halbjahr
<b>Hauptschulzweig</b>	<p>Weiterführung des Profils</p> <p>Praktikum zwei Wochen nach den Herbstferien Bericht PPP</p> <p>Elternabend Übergang BBS Januar <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p>	<p>Weiterführung des Profils</p> <p>Bewerbungstraining bei der Raiffeisen- und Volksbank <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p><i>Fahrt zum Marinearsenal Wilhelmshafen optional <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></i></p> <p><i>Betriebsbesichtigung optional 5-6 Betriebe <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></i></p>
<b>Berufsberatung</b>	<p>BBvE: Klassenveranstaltung Berufswahlfahrplan, Beginn mit den Einzelberatungen, ggfs. Aufnahme als Bewerber, schwierige Schüler im Blick, Beratung zur weiterführenden Schule BBS, Feststellung Reha-Bedarf?</p>	<p>BBvE: Ausbildungsstellenvermittlung, weitere Berufsorientierung zur Berufswahl, Anmeldung BBS 01.-20.02. oder Klasse 10 OBS</p>
<b>Realschulzweig</b>	<p>Elternabend Information Profilwahl <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p>Profilbildung für Klasse 9+10 Spreche, Gesundheit und Soziales, Technik und Wirtschaft</p> <p>Elternabend Übergang BBS Januar <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p>Schnuppertag BBS für interessierte des Gymnasiums <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p>Besuch der Versicherungsagentur zur Berufswahl <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p>	<p>Weiterführung des Profils</p> <p>Praktikum zwei Wochen nach den Osterferien Bericht mit Word</p> <p>Bewerbungstraining bei der Raiffeisen- und Volksbank <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></p> <p>Börsenspiel für Profilkurs Wirtschaft</p> <p><i>Fahrt zum Marinearsenal Wilhelmshafen optional <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></i></p> <p><i>Betriebsbesichtigung optional 5-6 Betriebe <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></i></p> <p>Besuch der Vocatium in Oldenburg <b>Ansprechpartner Frau Kelbert</b></p>

<b>Berufsberatung</b>	<u>BBvE</u> : BIZ-Besuch, BerufeNet, Berufsfelder – Erarbeitung eines Berufes, Kennenlernen der Berufsberatung und der Angebote, 1. Einzelberatung der SuS	<u>BBvE</u> : Klassenveranstaltung: Überblicksheft/Regionalschrift, wichtige Termine im Blick (Berufswahlfahrplan), 2. Einzelberatung der SuS nach dem Praktikum, Aufnahme als Bewerber für Ausbildungsstellen
<b>Gymnasialzweig</b>	Elternabend Übergang BBS Januar <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b>  Besuch der Versicherungsagentur zur Berufswahl <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b>	<b>Praktikum zwei Wochen vor den Sommerferien Bericht nach Absprache</b> <i>Fahrt zum Marinearsenal Wilhelmshafen optional <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></i>  <i>Betriebsbesichtigung optional 5-6 Betriebe <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></i>  <b>Besuch der Vocatium in Oldenburg <b>Ansprechpartner Frau Kelbert</b></b>
<b>Berufsberatung</b>	<u>BBvE</u> : BIZ-Besuch, Kennenlernen der Berufsberatung und der medialen Angebote BerufeNet, planet-beruf	<u>BBvE</u> : Berufswahlfahrplan, Stellen im öffentlichen Dienst, Regionalschrift Einzelberatungen bis 1.HJ Kl.10

## Klasse 10

	1. Halbjahr	2. Halbjahr
<b>Hauptschulzweig</b>	<b>2 Wochen Praktikum vor den Herbstferien Bericht mit Word</b> <b>Börsenspiel <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></b>  <b>Elternabend Übergang BBS Januar <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></b>  <b>Fahrt zu VW freiwillig <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></b>	<b>„Richtig versichern“- mit der Raiba <b>Ansprechpartner Frau Kuhn</b></b>

<b>Berufsberatung</b>	Einzelberatungen, Check-U, Aufnahme als Bewerber für die Ausbildungsstellenvermittlung, Beratung weiterführende Schule Schwerpunkt Berufsfachschulen und Berufsausbildung (dual/schulisch)	Spätestens jetzt HJ-Zeugnis Kontaktaufnahme durch die Lehrkräfte zur Berufsberaterin Frau Gelten (immer dienstags in der Schule) zur Sondierung der SuS mit weiterem besonderem Beratungsbedarf
<b>Realschulzweig</b>	<b>Börsenspiel <a href="#">Ansprechpartner Frau Kuhn</a></b>  <b>Elternabend Übergang BBS Januar Ansprechpartner Frau Kuhn</b>  <b>Schnuppertag BBS für interessierte des Gymnasiums <a href="#">Ansprechpartner Frau Kuhn</a></b>  <b>Fahrt zu VW freiwillig <a href="#">Ansprechpartner Frau Kuhn</a></b>	
<b>Berufsberatung</b>	<u>BBvE</u> : Bewerber, Berufsorientierung – Check-U, Klassenveranstaltung zur weiterführende Schule und Anmeldeverfahren im Januar !! - Beratung hierzu, 3. Einzelberatung der SuS	BBvE: Meldung der Lehrkräfte an die Berufsberaterin von SuS mit besonderem Beratungsbedarf, weitere Ausbildungsstellenvermittlung
<b>Gymnasialzweig</b>	<b>Börsenspiel <a href="#">Ansprechpartner Frau Kuhn</a></b>  <b>Elternabend Übergang BBS Januar Ansprechpartner Frau Kuhn</b>  <b>Schnuppertag BBS für interessierte des Gymnasiums <a href="#">Ansprechpartner Frau Kuhn</a></b>  <b>Fahrt zu VW freiwillig Ansprechpartner Frau Kuhn</b>	

<b>Berufsberatung</b>	<u>BBvE</u> : Stand nach Praktikum, Bewerber? Wege nach der Schule – BBS, KGS,...	<u>BBvE</u> : Meldung der SuS über Verbleib /weiterem Beratungsbedarf durch die Lehrkräfte an Frau Gelten
-----------------------	---	---

### Erklärungen:

Für die **Eingangsstufe (Klasse 5 und 6)** findet in allen Schulzweigen der **Zukunftstag** im April statt. Eine Teilnahme ist freiwillig.

Begleitend zur Berufsberatung durch Frau Gelten steht den FörderschülerInnen die **Förderschullehrerin, Frau Kühn**, zur Seite. Diese SchülerInnen haben die Möglichkeit an einer Reha-Beratung durch die Arbeitsagentur teilzunehmen. Hierfür muss ein separater Anmeldebogen ausgefüllt werden.

**Frau Kelbert** bietet einmal wöchentlich ein **Berufsorientierungscoaching** ergänzend zur Berufsberatung an. Dieses umfasst die Unterstützung bei Praktika, die Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen, Hilfen zur Stärkenförderung und weitere Unterstützung im Bedarfsfall.

Alle Angebote werden stetig evaluiert und den aktuellen Bedarfen angepasst.

Als **Berufsberaterin** steht den Eltern sowie Schülerinnen und Schülern **Frau Gelten** von der Bundagentur für Arbeit zur Seite. Die Kontaktdaten sind auf der Schulhomepage [hier](#) zu finden.

Die Laufzettel zum Praktikum findet man [hier](#).

### Erklärungen:

**Kompetenzanalyse:** Die Kompetenzanalyse und die Werkstatttage bauen aufeinander auf und werden in Kooperation mit dem BAU ABC Rostrup durchgeführt. Bei der Kompetenzanalyse geht es darum, von unabhängigen Personen durch verschiedene Tests die Stärken der Schülerinnen und Schülern herauszufinden. Dies sind unter anderem Teamfähigkeit, Feinmotorik und Arbeiten nach Zeitvorgaben. Ein geschultes Team beobachtet die Schülerinnen und Schüler hierbei und gibt im Anschluss daran ein schriftliches sowie mündliches Feedback. Es ist zu empfehlen das schriftliche Feedback gut aufzubewahren und es bei Bewerbungen mit beizulegen.

### Werkstatttage:

Die Werkstatttage finden im ersten Halbjahr Klasse 8, meistens im November, statt. Hierbei gehen die Schülerinnen und Schüler zwei Wochen lang zum BAU ABC nach Rostrup. Dort lernen sie verschiedene Handwerksberufe praktisch kennen und erstellen tolle Werkstücke, die sie mit nach Hause nehmen dürfen.

Sie haben die Möglichkeit eine Berufsbildende Schule und deren Räumlichkeiten kennen zu lernen und arbeiten teilweise mit Auszubildenden zusammen. Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften vor Ort unterrichtet, ein bis zwei Lehrkräfte der OBS Uplengen sind als Ansprechpartner vor Ort.

### **Besuch der BBS Leer**

Nach den Osterferien finden fünfmal am Mittwoch die Besuche an der BBS I und II in Leer statt. Hier können die Schülerinnen und Schüler eine weitere Berufsbildende Schule kennen lernen. Neben Handwerksberufen können die Schülerinnen und Schüler teilweise die Bereiche selber wählen und es können vielfältige Berufe kennengelernt und ausprobiert werden.